

Auf, ihr Brüder seid wohl daran

(2-stimmig)

Volkslied aus dem 18. Jahrhundert, Text und Musik: mündlich überliefert.

The image shows a musical score for a two-part setting of a folk song. It consists of six systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are written below the vocal lines. The score is numbered 1 through 14, indicating measures. The lyrics are: 'Auf, ihr Brüder seid wohl daran! Jetzt kommt die Wanderzeit heran, ja Wanderzeit, die gibt uns Freud! Auf die Reise woll'n wir uns begeben, das ist unser schönstes Leben; große, große Wasser, über Berg und Tal, zu beschauen überall.'

1 Auf, ihr Brüder seid wohl daran! Jetzt kommt die
2
3
4 Wanderzeit heran, ja Wanderzeit, die gibt uns Freud!
5
6
7 Auf die Reise woll'n wir uns begeben,
8
9 das ist unser schönstes Leben;
10
11 große, große Wasser, über Berg und Tal,
12
13 zu beschauen überall.
14

www.liederkiste.com

PDF frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

2. An dem schönen Donaufluss
findet man ja seine Lust,
ja seine Freud' auf grüner Heid',
wo die Vöglein lieblich singen,
und die Hirschlein fröhlich springen.
Dann kommt man vor eine Stadt,
wo man gute Arbeit hat.

4. Mancher, der wohl auf der Reis'
ausgestanden Angst und Schweiß,
in Not und Pein, das muss so sein:
Trägt sein Felleisen auf dem Rücken,
hat's getragen über tausend Brücken;
dann kommt er nach Innsbruck 'nein,
da trinkt er Tirolerwein.

6. Morgens wann der Tag angeht
und die Sonn' am Himmel steht,
so herrlich rot wie Milch und Blut:
Auf, ihr Brüder, lasst uns reisen,
und den Herrn mit Danke preisen,
hier in dieser Wanderzeit
bis in unsre Ewigkeit.

3. Mancher, der hinterm Ofen sitzt,
zwischen den Fingern die Ohren spitzt,
keine Stund' fürs Haus ist kommen aus:
Den soll man als Gesell erkennen,
oder gar als Meister nennen?
Der noch nirgends ist gewest,
stets gesessen in sein Nest.

5. Wann der Sonntag kommt herbei,
dass wir Brüder beisammen sein:
Da geht dann das Reden an
von den fremden Ländern, die man gesehen,
dass ein möcht' das Herz zergehen.
Das ist unsre größte Freud',
Burschen, die das Reisen freut.